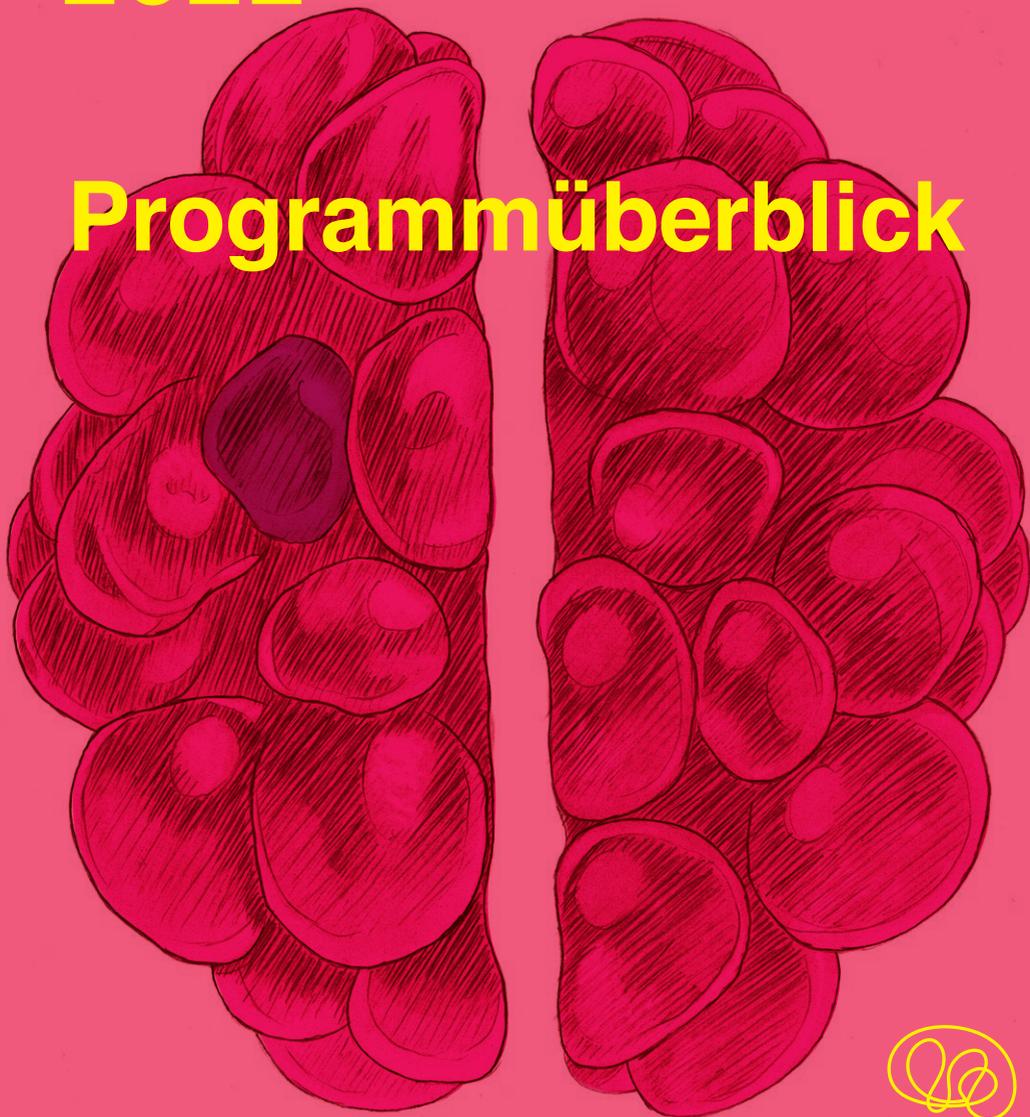


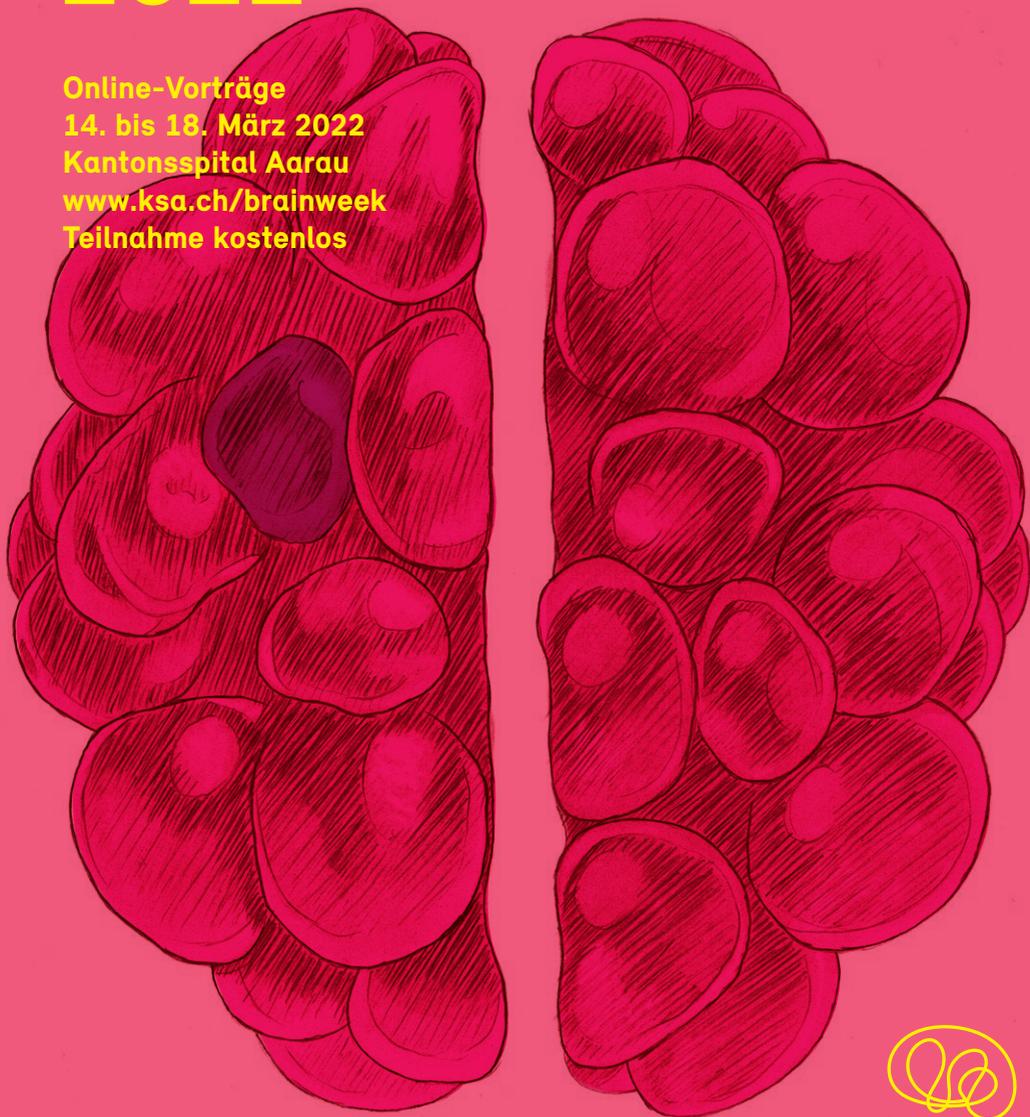
Woche des Gehirns 2022

Programmüberblick



Woche des Gehirns 2022

Online-Vorträge
14. bis 18. März 2022
Kantonsspital Aarau
www.ksa.ch/brainweek
Teilnahme kostenlos



**Die Veranstaltungen finden als Online-Vorträge statt.
Das Live-Streaming und das Programm finden Sie unter
www.ksa.ch/brainweek**

Montag, 14. März, 18.00 Uhr

COVID 19 – Eine Gehirnerkrankung?

Prof. Dr. Krassen Nedeltchev, Chefarzt, Neurologische Klinik KSA

Montag, 14. März, 19.00 Uhr

Multiple Sklerose – auch eine Virus-Erkrankung?

Dr. Oliver Findling, Leitender Oberarzt, Neurologische Klinik KSA

Dienstag 15. März, 18.00 Uhr

Hirnblutungen und der gefährliche Kopfschmerz

Dr. Basil Grüter, Oberarzt, Neurologische Klinik KSA

Mittwoch, 16. März, 18.00 Uhr

Die Parkinson-Erkrankung: Alte Mythen und neue Erkenntnisse

Dr. Tobias Piroth, Oberarzt, Neurologische Klinik KSA

Donnerstag, 17. März, 18.00 Uhr

Die vielen Gesichter der Demenz

Referenten der Memory Clinic Sprechstunde am KSA und Alzheimer Schweiz,
Sektion Aargau

Freitag, 18. März, 18.00 Uhr

Wenn die Wahrnehmung nicht real ist – Auren bei Migräne und Epilepsie

Mirjam Bayer, Assistenzärztin, Neurologische Klinik KSA

Freitag, 18. März, 19.00 Uhr

Ein bisschen Sherlock Holmes – die Abklärung von neurologischen Anfällen

PD Dr. Markus Gschwind, Oberarzt mbF, Neurologische Klinik KSA

Veranstalter



Mit freundlicher Unterstützung von



Woche des Gehirns 2022

14. bis 18. März 2022
Universitätsspital Basel
Teilnahme kostenlos

Mehr Informationen:
www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek22



Grosser Hörsaal des ZLF, Universitätsspital Basel, Hebelstrasse 20, Basel
14. bis 18. März, 19.30 Uhr

Montag, 14. März

Natur versus Engineering: Wie wird Intelligenz aufgebaut?

Moderation: Dr. Friedemann Zenke,
Forschungsgruppenleiter, Friedrich
Miescher Institute for Biomedical
Research (FMI), Basel

Von der Nervenzelle zum Netzwerk: Grundlagen biologischer Intelligenz

Prof. Dr. Rainer Friedrich,
Friedrich Miescher Institute for
Biomedical Research (FMI), Basel

Künstlichen Intelligenz und autonomes Fahren für Roboter

Prof. Dr. Wolfram Burgard, Technische
Universität Nürnberg (DE), Professur für
Robotik und Künstliche Intelligenz

Dienstag, 15. März

Fit im Gehirn – ein Leben lang

Moderation: Prof. Dr. Anne Eckert, Leiterin
Neurobiologisches Labor für Hirnalterung
und Psychische Gesundheit, Transfakultäre
Forschungsplattform Molecular &
Cognitive Neuroscience (MCN), Universität
Basel, Universitäre Psychiatrische
Kliniken, Basel

Use or lose it!

Prof. Dr. phil. Andreas U. Monsch,
Leiter Memory Clinic, Universitäre Alters-
medizin FELIX PLATTER und
Universität Basel

So boostern Sie Ihre Gehirnleistung und Ihr Wohlbefinden!

Dr. phil. Barbara Studer, Leiterin Fach-
stelle Lernen und Gedächtnis, Universität
Bern, Leiterin www.hirncoach.ch

Mittwoch, 16. März

Wie real ist Wirklichkeit: Was kann unser Gehirn sehen und hören?

Moderation: Dr. Jan Gründemann
Forschungsgruppenleiter, Informations-
verarbeitung neuronaler Schaltkreise
Labor, Deutsches Zentrum für Neuro-
degenerative Erkrankungen (DZNE), Bonn

Warum dein Gehirn nicht das Gleiche hört wie deine Ohren

Prof. Dr. Tania Rinaldi Barkat, Professorin
für Neurophysiologie und Forschungs-
gruppenleiterin Departement
für Biomedizin, Universität Basel

Ist dein Rot das gleiche wie mein Rot? Und was das mit Halluzinationen zu tun hat

Dr. Georg Keller, Forschungsgruppen-
leiter, Friedrich Miescher Institute
for Biomedical Research (FMI), Basel

Donnerstag, 17. März

Virtuelle Realität und seine tollen Anwendungen

Wie funktioniert das eigentlich

Prof. Dr. Philippe Cattin, Leiter des Departements für Biomedizinische Technik, Universität Basel

Anwendung in der Psychiatrie

Prof. Dr. Dominique de Quervain, MD, Direktor – Abteilung für kognitive Neurowissenschaften, Medizinische Fakultät, Universitäre Psychiatrische Kliniken & Fakultät für Psychologie, Universität Basel

Was macht der Chirurg damit

Prof. Dr. med. Raphael Guzman, Neurochirurgische Klinik und Departement für Biomedizin, Präsident des Clinical Neuroscience Network, Universitätsspital Basel

Freitag, 18. März

Auf neuen Wegen: Multiple Sklerose 2022

Moderation: Prof. Dr. Urs Fischer, Chefarzt Neurologie, Leiter Stroke Center, Universitätsspital Basel

Wie der Bauch den Kopf bestimmt: die Rolle von Darmbakterien bei der MS

Prof. Dr. Anne-Katrin Pröbstel, Leitende Ärztin, Multiple Sklerose Zentrum, Neurologische Klinik, Forschungsgruppenleiterin Experimentelle Neuroimmunologie Departemente Biomedizin, Klinische Forschung & Research Center for Clinical Neuroimmunology and Neuroscience Basel, Universitätsspital Basel, Universität Basel

Die wunderschöne Welt des MRI

Prof. Dr. Cristina Granziera, Leitende Ärztin, Biomedical Engineering, Universität Basel, Leitende Ärztin, Neurologie, Universitätsspital Basel

2022: Messung von Nervenschädigung im Blut bei MS in der Routine!

Prof. Dr. Jens Kuhle, Leitender Arzt, Leiter Multiple Sklerose Zentrum, Arbeitsgruppenleiter Klinische Neuroimmunologie, Departement Biomedizin und Klinische Forschung, Research Center for Clinical Neuroimmunology and Neuroscience Basel, Universitätsspital Basel, Universität Basel

Gut zu wissen

Die Covid19-Pandemie begleitet uns auch im Jahr 2022. Je nach Situation finden die Veranstaltungen vor Ort oder auch online statt. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch der Veranstaltung auf www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek22

Organisation:

Neuroscience Network Basel,
Forschungsnetzwerk der Universität Basel
Dr. Anne-Catherine Feutz
Birmannsgasse 8, 4055 Basel
Tel: 061 207 02 20 / Mail: neuro@unibas.ch
www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek22

Veranstalter



Universität
Basel



NEUROSCIENCE
NETWORK
BASEL

Mit freundlicher Unterstützung von



Universitätsspital
Basel

Basler Zeitung



KHZB
Klinisches Hirnzentrum Basel



**FRAGILE
BASEL**



**SCHWEIZERISCHE HIRNLIGA
LIGUE SUISSE POUR LE CERVEAU
LEGA SVIZZERA PER IL CERVELLO**

Stiftung Synapsis
**Alzheimer Forschung
Schweiz**



SAMWASSM

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Academia Suisse des Sciences Médicales
Accademia Svizzera delle Scienze Mediche
Swiss Academy of Medical Sciences

Woche des Gehirns 2022

Consciousness – Bewusstseinszustände

Vorträge, Podiumsdiskussion
und Spielfilm

14. bis 17. März 2022

www.brainweekbern.ch

#brainweekbern

Teilnahme kostenlos



www.brainweekbern.ch



woche
des gehirns

Bewusstsein fasziniert uns alle. Es bestimmt, was wir wahrnehmen, wie wir uns fühlen, aber auch wie wir Erkrankungen erfahren und wie diese uns als Menschen verändern. Bewusstsein ist ein vielfältiger Begriff, ein philosophisches Konstrukt, welches sich schwer fassen lässt. Während dieser Woche des Gehirns wird daher der Bewusstseinsbegriff von verschiedenen Seiten beleuchtet. Am Mittwoch wird ein Film im Kino Rex gezeigt, welcher sich vertieft mit dem Thema auseinandersetzt. Die Podiumsdiskussion als Abschluss der Brainweek wird Neuerungen aus der Wissenschaft zeigen, die das Leben mit Demenz verändern werden.

Vorträge

Aula Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Montag, 14. März – Tagessponsor: Fragile Bern

- 18.20 Uhr** **Begrüssung & Moderation**
Prof. Dr. Sebastian Walther
- 18.45 – 19.30 Uhr** **Bewusstsein aus Sicht des Neurologen**
PD Dr. Dr. Frédéric Zubler
Forschungsschwerpunkt: EEG (Elektroenzephalographie)
insbesondere bei komatösen Patienten
- 19.30 – 20.15 Uhr** **Philosophische Zombies und das Rätsel des Bewusstseins**
Prof. Dr. Vera Hoffmann-Kolss
Forschungsschwerpunkt: Theoretische Philosophie

Dienstag, 15. März – Tagessponsor: Cerebral

- 18.20 Uhr** **Begrüssung & Moderation**
Prof. Dr. Daria Knoch
- 18.45 – 19.30 Uhr** **Erinnern – von bewusst bis unbewusst**
Prof. Katharina Henke
Forschungsschwerpunkt: kognitive Neurowissenschaften
zu Gedächtnis & Bewusstsein
- 19.30 – 20.15 Uhr** **Wie wirken Psychedelika?**
PD Dr. Katrin Preller
Forschungsschwerpunkt: Neuropsychologie

Filmvorführung

Kino Rex Bern, Schwanengasse 9, 3011 Bern

Eintritt frei, Platzwahl beschränkt, Anmeldung: www.brainweekbern.ch

Mittwoch, 16. März, 17.30 – 20.30 Uhr

«Schmetterling & Taucherglocke»

Julian Schnabel, Frankreich, 2007, D

Prof. Dr. Thomas König übernimmt die Moderation des Filmabends. Er wird einen kurzen Input-Vortrag zu sogenannten Hirn-Computer-Schnittstellen geben. Solche computergestützten neurobiologischen Verfahren können Patient:innen mit einem Locked-In Syndrom die Möglichkeit geben, wieder mit ihrem Umfeld zu kommunizieren.

CNB* Poster Session

S003, UniS, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

Mittwoch, 16. März, 19.15 – 22.00 Uhr

Anlass für Forschende und Studierende

Anmeldung und Programmdetails finden Sie auf der CNB-Website:

www.neuroscience.unibe.ch

*Clinical Neuroscience Bern

Podiumsdiskussion

Aula Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Donnerstag, 17. März, 18.00 – 20.00 Uhr

Tagessponsor: Stiftungs Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS

Neues zum Thema «Leben mit Demenz»

Intro: Prof. Dr. Sebastian Walther

Podiumsdiskussion: PD Dr. Jessica Peter (Möglichkeiten der Hirnstimulation)

Prof. Dr. Tobias Nef (Technische Hilfsmittel)

Prof. Dr. Claudio Bassetti (Antikörpertherapie)

Moderation: Christine Hubacher, Gesprächsleiterin Forum, SRF

Gut zu wissen

Die Covid19-Pandemie begleitet uns auch im Jahr 2022. Je nach Situation finden die Veranstaltungen vor Ort oder online statt. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch der Veranstaltung auf unserer Website: www.brainweekbern.ch

Organisation

Klinische Neurowissenschaften Bern (CNB)

Prof. Dr. Sebastian Walther

Prof. Dr. Daria Knoch

Noémi Allet, wissenschaftliche Koordinatorin

www.brainweekbern.ch

Kontakt

neuroscience@dbmr.unibe.ch

Folgen Sie uns auf:

Twitter @clin_neurobern

Instagram @clinical_neuroscience_bern

LinkedIn Clinical Neuroscience Bern

Veranstalter:



Hauptsponsor:



Co-Sponsoren:



Semaine du Cerveau 2022

Forums publics
16 et 18 mars, 18h00
Université de Fribourg,
Grand auditorio, Institut de Physiologie
Entrée libre

Selon la situation, les événements
peuvent avoir lieu sur place ou en ligne:
<https://events.unifr.ch/cerveau>



Forums publics

Mercredi, 16 mars, 18 h 00

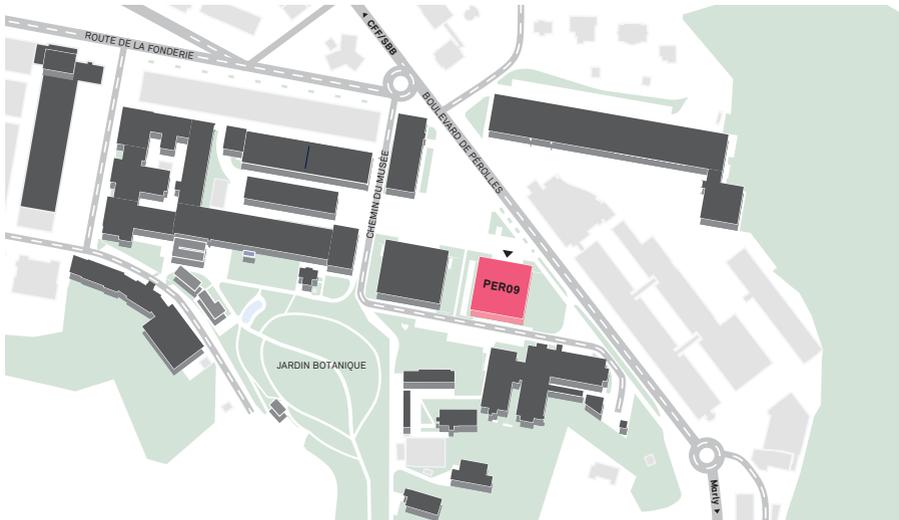
Des neurones à la culture et inversement : comment la lecture et l'écriture façonnent le cerveau et le comportement social

Dr. Samy Rima, Chercheur en neurosciences, Faculté des Sciences et de Médecine, Université de Fribourg

Vendredi, 18 mars, 18 h 00

Traiter la maladie de Parkinson et les Tremblements par la « chirurgie » sans incision

Dr. Marc Gallay, Neurochirurgien FMH, Centre de Neurochirurgie Fonctionnelle par Ultrasons – SoniModul, Soleure



PER09, salle 1.100 Grand auditoire de Physiologie

Université de Fribourg, Chemin du Musée 5, 1700 Fribourg

Organisation :

Dr. Mélanie Kaeser, melanie.kaeser@unifr.ch

Faculté des Sciences et de Médecine, Université de Fribourg

2022 Semaine du
CERVEAU

Du lundi 14
au vendredi 18 mars



**LES
MACHINES ET
NOUS**

CONFÉRENCES

Du lundi au jeudi | 19h

Uni Dufour (24 rue Général-Dufour)

Auditoire Piaget (U600, sous-sol)

SOIRÉE CINÉMA

Le vendredi | 19h

Auditorium Fondation Ardit

(1 av. du Mail)

Entrée libre. Conditions
d'accès et informations sur

semaineducerveau.ch

LUNDI 14 MARS | 19H

INTELLIGENCE ARTIFICIELLE VS. INTELLIGENCE HUMAINE

Quelles sont les similarités et les différences actuelles entre l'intelligence artificielle et l'intelligence humaine? Ces différences sont-elles vouées à disparaître dans le futur grâce aux progrès de la technologie?

Intervenant: Alexandre Pouget (UNIGE)

Lieu: Uni Dufour, Auditoire Piaget

MARDI 15 MARS | 19H

LA MACHINE AU SECOURS DES TROUBLES MOTEURS

Les interfaces cerveau-machine permettent de restaurer certaines fonctions motrices. Quelles sont ces interventions innovantes et comment les circuits cérébraux participent-ils à l'intégration de ces prothèses?

Intervenants: Quentin Barraud (EPFL) et Daniel Huber (UNIGE)

Lieu: Uni Dufour, Auditoire Piaget

MERCREDI 16 MARS | 19H

RÉPARER LE LANGAGE PAR LA TECHNOLOGIE

Les progrès technologiques actuels permettent d'envisager l'amélioration ou la réparation de certains troubles du langage comme la dyslexie ou l'aphasie.

Intervenant-es: Silvia Marchesotti (UNIGE) et Pierre Mégevand (HUG)

Lieu: Uni Dufour, Auditoire Piaget

JEUDI 17 MARS | 19H

L'HUMAIN AUGMENTÉ: ESPOIRS, DÉFIS ET ENJEUX ÉTHIQUES

Les technologies pour améliorer les capacités humaines sont de plus en plus nombreuses, offrant d'incroyables possibilités et défis sociétaux qui ne peuvent faire l'économie d'une réflexion éthique.

Intervenantes: Daphne Bavelier (UNIGE) et Samia Hurst (UNIGE)

Lieu: Uni Dufour, Auditoire Piaget

VENDREDI 18 MARS | 19H

BLADE RUNNER: FILM ET DÉBAT

La projection du film «Blade Runner» de Ridley Scott sera suivie d'un débat autour de l'identité humaine.

Intervenants: Julien Dumoulin (Ciné-club universitaire) et Didier Grandjean (UNIGE)

Lieu: Auditorium Fondation Arditi, av. du Mail 1

ORGANISATION: Neurocenter, Université de Genève

PARTENARIAT: Librairies Payot

semaineducerveau.ch

Semaine du Cerveau 2022

Forums, conférences publiques & plus
CHUV & EPFL & visioconférences
14 – 20 mars 2022

www.lasemaineducerveau.ch

Entrée libre (sous réserve de la situation pandémique)



Mesdames et Messieurs

La pandémie semble également nous suivre en 2022 et influencer le programme de notre Semaine du cerveau. Nous serions très heureux de vous accueillir à nouveau, mais il est impossible de savoir à l'heure actuelle (janvier 2022) si ce sera en personne ou « seulement » à l'écran. SVP, veuillez consulter nos pages web en mars 2022 pour savoir sous quelle forme nos manifestations pourront avoir lieu.

**Nous vous remercions de votre compréhension,
Le comité d'organisation**

Lundi, 14 mars

**18 h 00 – 19 h 30, Auditoire César-Roux (CHUV – Bâtiment principal, niveau 8)
et par visioconférence**

Détection des maladies neurodégénératives : Quoi de neuf ?

Symptômes initiaux de la maladie de Parkinson

Dr Julien Bally, MER, Service de neurologie, CHUV

Symptômes cognitifs suggestifs d'une maladie d'Alzheimer débutante

Dr Olivier Rouaud, Centre Leenaards de la Mémoire, CHUV

Vieillessement cérébral pathologique : l'importance des symptômes cognitifs et moteurs

Pr Gilles Allali, Centre Leenaards de la Mémoire, CHUV

Mardi, 15 mars

18 h 00 – 19 h 30, Auditoire César-Roux (CHUV – Bâtiment principal, niveau 8)
et par visioconférence

Mesurer le développement cérébral avec les outils de neuroimagerie: du fœtus à l'adolescent

Imager le cerveau fœtal avec les techniques d'intelligence artificielle

PD Dre Meritxell Bach Cuadra, MER, CIBM Center for Biomedical Imaging, UNIL/CHUV

Développement cérébral chez de jeunes enfants avec un trouble du spectre de l'autisme

Pre Marie Schaer, UNIGE & Fondation Pôle Autisme

Le cerveau adolescent

Pr Paul Klauser, Département de Psychiatrie, UNIL/CHUV

Mercredi, 16 mars

18 h 00–19 h 30, Auditoire César-Roux (CHUV – Bâtiment principal, niveau 8)
et par visioconférence

Art vs (neuro)sciences ?!

Les discussions sur l'intersection des arts et des (neuro)sciences portent souvent sur les bénéfices que la science apporte à l'art. Mais on peut aussi inverser la question, et souligner, comme le suggèrent diverses recherches scientifiques récentes, les apports de l'art pour les sciences et la médecine, voire l'importance que pourrait avoir l'intégration de l'art dans un cursus scientifique et médical. Plus largement, il convient également de se demander quelles questions essentielles sous-tendent l'un et l'autre domaine, les unissent ou les opposent, quels sont leurs points de rencontre. Se poser ainsi à l'intersection de l'art et des (neuro)sciences nous permet-il de mieux comprendre la nature de notre relation au monde, de mieux qualifier notre expérience de ce monde ?

Avec **Vincent Barras** (Directeur de l'Institut des humanités en médecine publique, CHUV-UNIL), **Naomi Middelman** (Artiste en résidence CHUV-UNIL),

Micah Murray (Directeur scientifique et académique du Sense Innovation and Research Center, CHUV-UNIL), **Pierre-Philippe Freymond** (Artiste, Biologiste).

Jeudi, 17 mars

18 h 00 – 19 h 30, Auditoire du Bâtiment SG de l'EPFL et par visioconférence

Découvrez les dernières avancées autour du cerveau

En partenariat avec www.stressnetwork.ch

Vous voulez savoir comment le système nerveux d'une petite mouche à fruit permet d'améliorer la performance des robots ou ce que la recherche sur la perception visuelle et les illusions optiques relève ou comment des nouvelles approches moléculaires sont construites pour mieux combattre les maladies neurodégénératives? Venez écouter et poser vos questions aux experts!

De l'insecte aux robots - l'ingénierie inversé de la mouche à fruit

Prof Pavan Ramdya, Neuroengineering Laboratory, EPFL

Percevons-nous le monde tel qu'il est ?

Elsa Scialom and Maëlan Menétrey, Laboratory of Psychophysics, EPFL

Les maladies neurodégénératives : compréhension des mécanismes cellulaires et moléculaires et développement de nouvelles stratégies thérapeutiques

Dr Anne-Laure Mahul, Laboratory of Chemical Biology of Neurodegeneration, EPFL

Vendredi, 18 mars

18 h 30, Auditoire Tissot (CHUV – Bâtiment principal, niveau 8)
et par visioconférence

Le Grand Quiz du Cerveau

Le cerveau vous intéresse? Vous vous demandez ce qui se cache dans cette boîte noire? Venez percer les mystères du cerveau en jouant avec nous lors d'un quiz ludique et décontracté! Asseyez-vous, attachez votre cerveau et répondez aux questions les plus intrigantes, surprenantes voire carrément neuromythiques. Nos sympathiques docteurs en neurosciences se feront un plaisir de tout vous expliquer!

Animé par Dr. Michel Kielar, Dr. Alexandre Pinault (neuracademia.ch)
et Dr. Aurélie Lattion (stressnetwork.ch).

Durée: environ 1 heure. Selon vos questions!

Plus d'aventures neuroscientifiques

CARTOGRAPHIE DE LA MÉMOIRE **Exposition à l'Espace CHUV**

27 janvier au 20 mars 2022 (Ouvert au public en tout temps)

Le programme VU.CH qui soutient et diffuse l'art à l'hôpital, expose une œuvre de Naomi Middelmann (née à Vevey) à l'Espace CHUV. C'est l'occasion de promouvoir une vision transversale : depuis plusieurs années, Naomi Middelmann collabore avec des neuroscientifiques aux États-Unis et en Suisse. Ces échanges entre art et sciences permettent de confronter deux méthodologies de recherche et de mettre en avant des points de rencontres au moyen de l'étude de la représentation de la mémoire.

Sur vingt-cinq mètres de gaze, Naomi Middelmann a pu mettre en évidence le fonctionnement de sa propre mémoire. Cette œuvre est l'aboutissement d'une semaine de résidence au Musée Jenisch à Vevey pendant laquelle l'artiste a expérimenté le processus même. Les événements se juxtaposent, s'associent et s'effacent sans aucune chronologie. Comment la mémoire réagit-elle à l'environnement et se modifie au fil du temps? Le constat de Naomi Middelmann est sans équivoque : « Nos souvenirs peuvent être racontés et remémorés à l'infini selon le point de départ de notre récit. »

INTELLIGENCES ARTIFICIELLES **Exposition au Musée de la Main**

1er avril 2022 au 30 avril 2023

L'intelligence artificielle (IA) fait partie de nos vies et influence nos choix. Pourtant ses capacités et ses limites restent difficiles à cerner. L'exposition invite à une découverte interactive de son fonctionnement et des domaines d'application. Entre recherches scientifiques et installations artistiques, elle questionne notre rapport à l'IA. En collaboration avec l'Institut de recherche IDIAP, Martigny. Un programme d'activités et d'événements à destination du grand public et des écoles permettra d'approfondir certains thèmes présentés dans l'exposition.

<https://www.museedelamain.ch/>

Associations partenaires

Stands d'information au CHUV, Bâtiment principal, niveau 8 (sous réserve des mesures sanitaires), 14 – 16 mars, dès 17 h 00

Alzheimer Suisse – L'association défend les intérêts des personnes atteintes de démence et ceux de leurs proches. **Association vaudoise des aphasiques AVA** – Association des personnes souffrant de lésions des zones spécifiques du langage. **EPI-Suisse** – Associations des patients atteints d'épilepsie. **Fondation Eclipse** – Fondation Eclipse Epilepsie Suisse romande. **FRAGILE Suisse** – L'association s'engage en faveur des victimes d'une lésion cérébrale et de leurs proches. **GRAAP** – Groupe Romand d'Accueil et d'Action Psychiatrique. **Parkinson Suisse** – Association qui s'engage pour améliorer la qualité de vie de celles et ceux qui sont concernés par la maladie. **Société suisse de la sclérose en plaques** – pour des personnes atteintes, des proches, des spécialistes, des bénévoles et des personnes intéressées pour toutes les questions sur la maladie. **Tourette Romandie** – Association d'échange pour les personnes et les familles touchées par le syndrome Gille de la Tourette.

Connecter aux événements

Les liens pour se connecter aux événements seront disponible sur notre site web et nos réseaux sociaux.

www.lasemaineducerveau.ch

Facebook: La semaine du cerveau Lausanne

Twitter: @LndsNeuro ou @NeuroLeman



Avec le soutien financier de :



Semaine du Cerveau 2022

Forums publics
Aula de l'hôpital de Sion
ou Visioconférence (en fonction
de la situation sanitaire)
14 – 17 mars 2022
Entrée libre

Plus d'information sur:
www.hopitalvs.ch/cerveau



semaine
du cerveau

Forums publics

En fonction de la situation sanitaire, les conférences auront lieu, soit en présentiel, accompagnées des mesures COVID de rigueur, soit sous forme de visio-conférences accessibles à tous.

Plus d'information sur: www.hopitalvs.ch/cerveau

Lundi, 14 mars

18 h 30 – 20 h 00

Intelligence humaine versus artificielle : la confrontation impossible !

Intelligence humaine et artificielle : état actuel des connaissances

Dr Christophe Bonvin, neurologue, Neurocentre – Hôpital du Valais

Intelligence artificielle: ce que voient les machines

Dr Abderrahmane Hedjoudje, neuroradiologue, Neurocentre – Hôpital du Valais

Mardi, 15 mars

18 h 30 – 20 h 00

Neurochirurgie : la technologie appliquée au bloc opératoire

- **Neuronavigation : GPS du cerveau**
- **Neuroendoscopie : opérer le système nerveux de manière minimalement invasive**
- **Neuromonitoring : surveiller les fonctions neurologiques alors que le patient dort**

Présenté par les Drs Jean-Yves Fournier et Alexandre Simonin, neurochirurgiens, Neurocentre – Hôpital du Valais

Mercredi, 16 mars

18h30 – 19h30

Le Cerveau expliqué aux enfants

Le cerveau : à quoi ça sert ?

Dre Claudia Poloni, neuropédiatre, Neurocentre – Hôpital du Valais

Le cerveau : comment ça marche ?

Prof. Vincent Alvarez, neurologue, Neurocentre – Hôpital du Valais

Le cerveau en image !

Dr Diego San Milan, neuroradiologue, Neurocentre – Hôpital du Valais

Jeudi, 17 mars

18h30 – 20h00

Traumatisme crânio-cérébral sévère : Survivre, reconstruire et revivre

Traitement initial

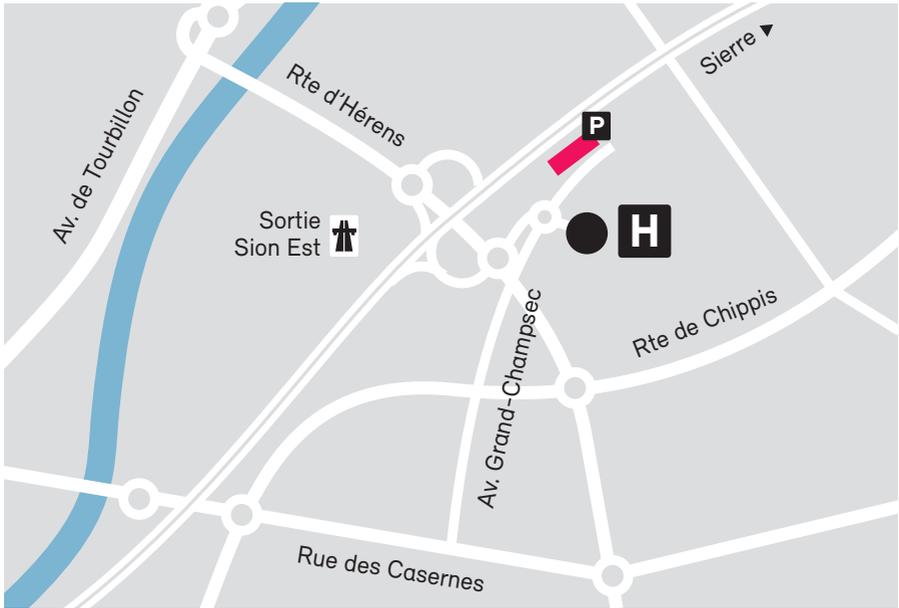
Drs Karen Huscher et Jean-Yves Fournier, neurochirurgien(ne)s,
Neurocentre – Hôpital du Valais

TCC sévère, reconstruire la vie d'après ...

Dr Jean-Luc Turlan, spécialiste en médecine physique et neuroréadaptation,
Clinique Romande de Réadaptation

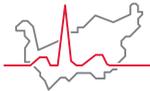
Itinéraire vécu après un accident et un TCC sévère

Témoignage



Aula de l'Hôpital de Sion, Av. du Grand-champsec 80, 1950 Sion

Organisé par le Neurocentre – Hôpital du Valais



Hôpital du Valais
Spital Wallis

Avec le soutien financier de :



SAMWASSM
Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Académie Suisse des Sciences Médicales
Accademia Svizzera delle Scienze Mediche
Swiss Academy of Medical Sciences

Settimana del Cervello 2022

Occhio e cervello:
vedere, guardare e
immaginare

Incontri pubblici e
un simposio scientifico
Dal 14 al 23 marzo 2022
www.settimanacervello.ch
Entrata gratuita



Incontri pubblici



Vedere, guardare e immaginare

Lunedì 14 marzo 2022, ore 20.30
LUX Art House, Massagno

Luce, occhio e cervello sono gli strumenti essenziale della visione. Ma si può avere uno sguardo sul mondo anche partendo dal buio. Anzi, il buio permette di percepire fatti, sentimenti e cose che sarebbero invisibili nel bagliore. In una serata tra arte, filosofia, psichiatria e neurologia, ci immergeremo nel valore della luce e nell'importanza del buio. La serata sarà accompagnata da una breve rappresentazione teatrale di Lucilla Giagnoni.

Interverranno:

- Manuele Bertoli, consigliere di Stato
- Anna Luisa Bogani, psichiatra e psicoterapeuta
- Francesca Rigotti, filosofa
- Leonardo Sacco, neurologo
- Lucilla Giagnoni, attrice

Moderazione: Giovanni Pellegrì,
neurobiologo

Cecità – Proiezione gratuita del film

Mercoledì 23 marzo 2022, ore 20.15
LUX Art House, Massagno

Una città viene messa a soqquadro a causa di una misteriosa malattia che conduce alla cecità. Tutta la popolazione è ormai priva della vista e l'unica persona rimasta incolume è la moglie di un medico. Mentre intorno a lei tutto è avvolto nel caos, la donna cerca disperatamente una cura per salvare suo marito. Un film del 2008 tratto dall'omonimo libro del premio Nobel José Saramago.

Il film sarà brevemente commentato da:

- Zefiro Mellacqua, psichiatra e psicoterapeuta
- Claudio Städler, neurologo

Simposio scientifico



Dalla visione alla cecità

Giovedì 17 marzo 2022, ore 16.00–19.00

Sala Fitoamico Ospedale italiano, Lugano

Come si evolve il nostro sistema visivo? Quale influenza ha sulla maturazione cerebrale? Come facciamo a vedere? Cosa succede nel cervello quando si verificano delle allucinazioni o delle dispercezioni visive? Un'occasione per riflettere su queste domande con esperti dei diversi settori.

Il simposio è principalmente destinato agli addetti ai lavori.

Iscrizione obbligatoria.

Dettagli su www.settimanacervello.ch

In collaborazione con il Neurocentro della Svizzera italiana (EOC).

**«Vediamo con gli occhi,
ma vediamo anche con
il cervello. E vedere
con il cervello è spesso
chiamato immaginazione.»»**

Oliver Sacks

Iscrizioni e informazioni:

Per assicurarsi un posto agli incontri pubblici è possibile prenotare online.

Per iscriversi: www.settimanacervello.ch

L'entrata agli eventi è gratuita.

L'accesso agli eventi è consentito solo su presentazione di un Certificato Covid 2G valido, a partire dai 16 anni.

Eventuali nuove disposizioni saranno comunicate sul sito web in base alle normative in vigore.

Contatti

Settimana del cervello Svizzera italiana

c/o Villa Saroli – Viale S. Franscini 9

CH – 6900 Lugano

Tel. +41 58 666 45 20

info@settimanacervello.ch

www.settimanacervello.ch

Organizzato in collaborazione con:



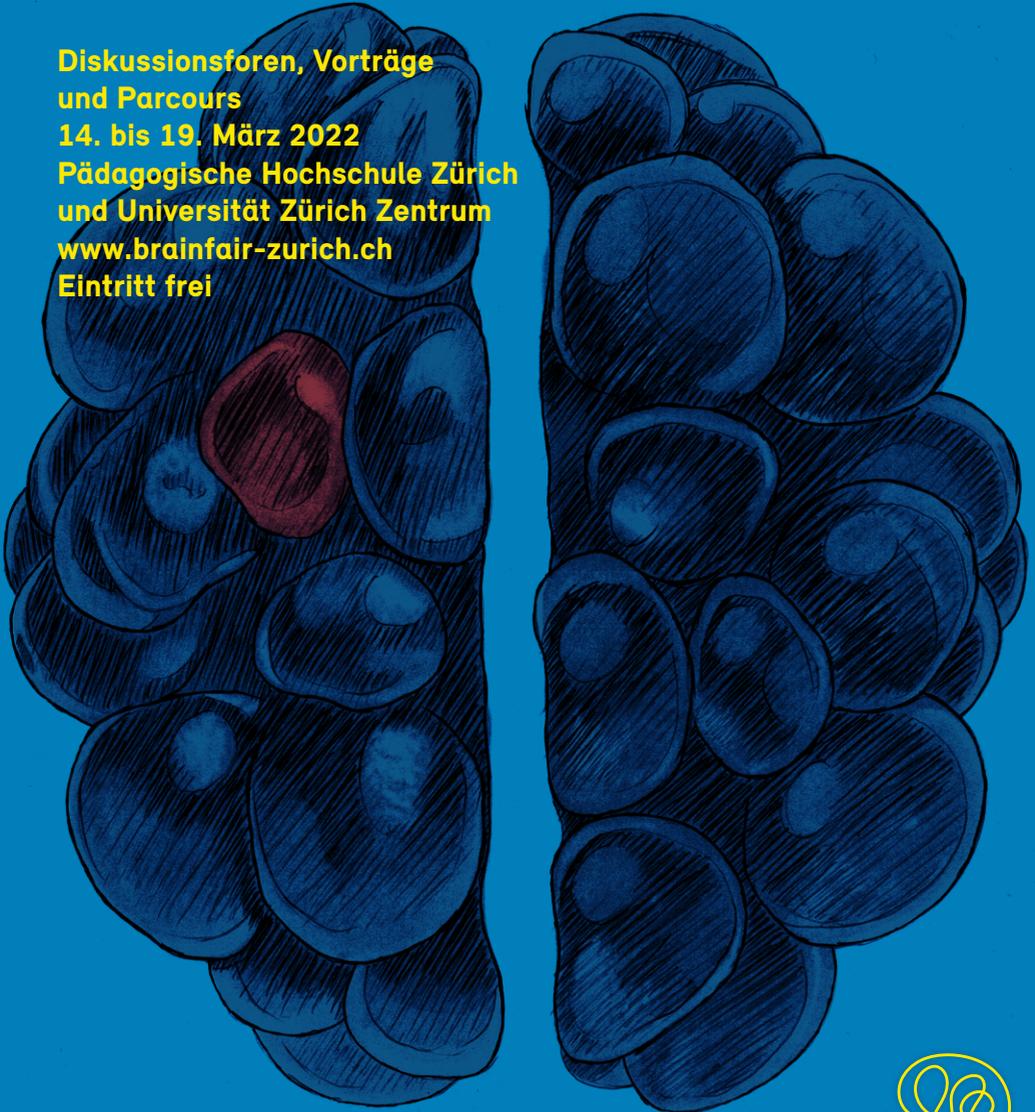
Con il sostegno di:



BrainFair 2022

Hirnverletzung

Diskussionsforen, Vorträge
und Parcours
14. bis 19. März 2022
Pädagogische Hochschule Zürich
und Universität Zürich Zentrum
www.brainfair-zurich.ch
Eintritt frei



Hirnverletzung

Eine Hirnverletzung ist eine Schädigung des Gehirns, verursacht durch einen Unfall oder eine Krankheit. Bei einer äusseren Gewalteinwirkung spricht man von einem Schädel-Hirn-Trauma oder in leichteren Fällen von einer Gehirnerschütterung. Geschätzte 3'000 bis 5'000 Personen pro Jahr erleiden in der Schweiz ein Schädel-Hirn-Trauma. Aber auch Hirnblutungen, Schlaganfälle, Tumore oder andere Krankheiten können das zentrale Nervensystem schädigen. Die Folgen einer Hirnverletzung sind vielfältig und abhängig vom Schweregrad der Verletzung sowie von der Hirnregion, die betroffen ist. Neben äusserlich erkennbaren Symptomen wie z.B. Lähmungen oder Sprechproblemen können auch auf den ersten Blick unsichtbare Beeinträchtigungen wie z.B. Gedächtnisstörungen, Wesensveränderungen oder Sehstörungen auftreten.

Die diesjährige Veranstaltungsreihe BrainFair befasst sich ausführlich mit diesem Thema in vier Diskussionsforen und an einem Nachmittag mit Kurzvorträgen. In einem Parcours mit Betroffenen können Besuchende zudem sehr eindrücklich selbst erleben, was es heisst, mit einer Hirnverletzung zu leben.

Diskussionsforen

Hirnverletzungen beim Kind

Montag, 14. März, 18.30–20.30 Uhr

Auditorium G001, Gebäude LAA, Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2

Mit Claudia Kuzan-Fischer (Neurochirurgin, Universitäts-Kinderspital Zürich), Carla Raselli (Neuropsychologin, Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche Affoltern a. A.) und Vanda Mathis (Geschäftsführerin Verein Hilfe für hirnverletzte Kinder)

Moderation: Marina Villa (Medientrainerin)

Schweres Schädel-Hirn-Trauma

Mittwoch, 16. März, 18.30–20.30 Uhr

Auditorium G001, Gebäude LAA, Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2

Mit Emanuela Keller (Neuro-Intensivmedizinerin, USZ), Markus Oertel (Neurochirurg, USZ) und Christian Sturzenegger (Neurologe, Rehaklinik Bellikon)

Moderation: Marina Villa (Medientrainerin)

Hirnschlag – wie wirksam sind heutige Therapien?

Donnerstag, 17. März, 18.30–20.30 Uhr

Auditorium G001, Gebäude LAA, Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2

Mit Susanne Wegener (Neurologin, USZ), Mira Katan Kahles (Neurologin, USZ) und Zina-Mary Manjaly (Neurologin, Schulthess Klinik)

Moderation: Isabel Klusman (Wissenschaftskommunikatorin)

Hirnschlag: Erstversorgung, Rehabilitation und Alltag

Samstag, 19. März, 11.00–13.00 Uhr

Hörsaal KO2-F-180, Stockwerk F, Universität Zürich, Eingang Karl-Schmid-Strasse 4

Mit Stefan Müller (Anästhesist und Notarzt, Schutz und Rettung Zürich), Klemens Winder (Neurologe, USZ) und Katrin Rauen (Neurologin, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich)

Moderation: Christine Loriol (Kommunikations-Coach)

Kurzvorträge

Samstag, 19. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Hörsaal KO2-F-180, Stockwerk F, Universität Zürich,

Eingang Karl-Schmid-Strasse 4

Forschende berichten in einer Viertelstunde über die neuesten Resultate ihrer Arbeit und fassen die wichtigsten Erkenntnisse kurz und bündig zusammen. Anschliessend hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Moderation: Mick Lehman (Wissenschaftskommunikator)

- | | |
|--------------------------|---|
| 14.00 – 14.20 Uhr | Schlaganfall unter 50: Früherkennung und Ursachen
Susanne Wegener (Neurologin, USZ) |
| 14.20 – 14.40 Uhr | Gedächtnisstörungen als Spätfolge einer Hirnverletzung
Katrín Rauen (Neurologin, Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich) |
| 14.40 – 15.00 Uhr | Entwicklung neuer Therapieansätze nach einem Schlaganfall
Ruslan Rust (Neurowissenschaftler, UZH) |
| 15.00 – 15.20 Uhr | Magnetresonanztomographie nach dem Tod - die unsichtbaren Verletzungen des Gehirns
Niklaus Zölch (Neurowissenschaftler, UZH) |
| 15.20 – 15.40 Uhr | Die „verborgenen Symptome“ der Multiplen Sklerose
Olivia Zindler-Geisseler (Neuropsychologin, USZ) |
| 15.40 – 16.00 Uhr | Hirnverletzungen – Auswirkungen und Alltag
Stephan Schiltknecht (Leiter Ressort Bildung, Fragile Suisse) |

Parcours Selbsterfahrung Hirnverletzung

Samstag, 19. März, 14:00–17:00 Uhr

Universität Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 71

Im Parcours von FRAGILE Suisse erleben Sie hautnah verschiedene Langzeitfolgen einer Hirnverletzung aus der Sicht eines Betroffenen. Nur mit Anmeldung ab dem 13. März über unsere Website www.brainfair-zurich.ch.

Programm für Schulen

Forschende des Zentrums für Neurowissenschaften Zürich referieren in der Woche vom 14. – 18. März 2022 online über verschiedene Themen für Jugendliche. Eine Liste mit den Vorträgen finden Sie ab Anfang Februar 2022 auf der Brain-Fair-Website. Anmeldefrist für Schulklassen ist der 8. März 2022.

BrainFair Organisationskomitee

Leitung: Wolfgang Knecht, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, UZH & ETH

Silvie Cuperus, Life Science Zurich, UZH & ETH

Tamara Häberlin, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, UZH & ETH

Marie-Claude Hepp-Reymond, Institut für Neuroinformatik, UZH & ETH

Daniel Kiper, Life Science Zurich und Institut für Neuroinformatik, UZH & ETH

Isabel Klusman, Zoologisches Museum der UZH

Karin Kucian, Zentrum für MR-Forschung, Universitäts-Kinderspital Zürich

Mick Lehmann, Collegium Helveticum, ETH, UZH & ZHdK

Michael Rufer, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, UZH

Cornelia Schaub, Vizepräsidium Forschung, ETH

Helen Stauffer, Life Science Zurich, UZH & ETH

Konrad Weber, Klinik für Neurologie und Augenklinik, USZ



- Auditorium G001, Gebäude LAA, Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2
- KO2-F-180, Universität Zürich, Eingang Karl-Schmid-Strasse 4, Zürich

Kontaktadresse

Tamara Häberlin
 Zentrum für Neurowissenschaften Zürich
 Universität Zürich Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich
 Tel: 044 635 33 81 / info@neuroscience.uzh.ch

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.brainfair-zurich.ch kurz vor der BrainFair 2022, ob die Veranstaltung wie geplant in Person an den genannten Orten stattfinden kann. Falls dies aufgrund der Pandemie nicht möglich sein sollte, werden wir das Programm ausschliesslich «online» anbieten und Sie werden dazu auf unserer Website die Zugangsinformationen finden.

Veranstalter



Universität
Zürich^{UZH}

ETH zürich

USZ Universitäts
Spital Zürich

Mit freundlicher Unterstützung von



SAMWASSM

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
 Académie Suisse des Sciences Médicales
 Accademia Svizzera delle Scienze Mediche
 Swiss Academy of Medical Sciences